

PRESSEMITTEILUNG



20. Welt-Ranger-Tag: Ausflugstipps für Nationale Naturlandschaften MV

LM

Schwerin, 30.07.2026

Nummer 240/2026

Ob im Darßer Wald, an der Ostseeküste oder in den Mooren Mecklenburg-Vorpommerns – 97 von bundesweit 850 Rangerinnen und Ranger sorgen hierzulande jeden Tag dafür, dass Natur geschützt und gleichzeitig erlebbar bleibt. Anlässlich des Welt-Ranger-Tages am 31. Juli würdigt Mecklenburg-Vorpommern dieses Engagement mit zahlreichen Veranstaltungen in den Nationalen Naturlandschaften.

Der Welt-Ranger-Tag erinnert nicht nur an die Arbeit der Rangerinnen und Ranger, sondern auch an diejenigen, die beim Schutz der Natur ihr Leben verloren haben. Insbesondere außerhalb Europas sind diese Aufgaben oft mit erheblichen Risiken verbunden und können sogar lebensgefährlich sein. Der World Ranger Day wurde 2007 von der International Ranger Federation (IRF) ins Leben gerufen und wird von der The Thin Green Line Foundation (TTGLF) sowie weiteren Organisationen unterstützt.

Umweltminister Dr. Till Backhaus würdigt das Engagement Rangerinnen und Ranger in den 13 Nationalen Naturlandschaften MV: „Gerade in Zeiten des Klimawandels wächst die Bedeutung unserer Rangerinnen und Ranger. Ihr Berufsalltag ist vielfältig und anspruchsvoll: Sie dokumentieren Tier- und Pflanzenarten, schützen wertvolle Lebensräume, pflegen Wiesen und Moore und tragen zum Erhalt unserer Biotope bei. Darüber hinaus vermitteln sie Besucherinnen und Besuchern sowie Einheimischen den besonderen Wert unserer Natur und stärken das Umweltbewusstsein. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche - etwa im Rahmen der Junior-Ranger-Programme, Naturpark-Kitas, Naturparkschulen oder von Ferien camps. Die professionelle Betreuung unserer Schutzgebiete erfordert umfassendes Fachwissen. Deshalb werden wir künftig verstärkt digitale Werkzeuge einsetzen, um Besucherführungen weiter zu verbessern und die Bildung für nachhaltige Entwicklung zukunftsorientiert auszubauen.“

Zu den Nationalen Naturlandschaften in Mecklenburg-Vorpommern gehören drei Nationalparke, drei UNESCO-Biosphärenreservate und sieben Naturparke. Gemeinsam umfassen sie eine Fläche von rund 547.300 Hektar umfassen und damit etwa 17,7 Prozent der Landesfläche. In den Naturparks sind derzeit 28 Rangerinnen und Ranger tätig. In den

Ministerium für
Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin

V.i.S.d.P. Eva Klaußner-Ziebarth
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de
www.lm.mv-regierung.de

Nationalparken arbeiten 48 Rangerinnen und Ranger und in den UNESCO Biosphärenreservaten sind 21 Rangerinnen und Ranger beschäftigt.

Alle Schutzgebiete beteiligen sich mit vielfältigen Aktionen am Welt-Ranger-Tag. Termine, Veranstaltungsangebote und weitere Informationen sind auf der Webseite www.natur-mv.de zu finden.

Ausflugstipps zum Welt-Ranger-Tag:

Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft

Mit dem Fahrrad geht es am 31. Juli durch den urigen Darßer Wald. Mächtige, umgestürzte Buchen beeindrucken mit ihren Wurzeltellern. Die knorrigen Baumgestalten beherbergen zahlreiche Tiere. Während mehrerer Zwischenstopps auf der Tour lüften die Rangerinnen und Ranger so manches Geheimnis des Waldes. Wald im Wandel – Boddenlandschaft

Nationalpark Jasmund

Bereits am 30. Juli heißt es im Nationalpark Jasmund: „WeitSicht - Grüner Wald auf weißer Kreide“. Gemeinsam mit Rangerinnen und Rangern entdecken die Teilnehmenden den facettenreichen Nordosten des Nationalparks. Unter urigen Baumriesen bilden in diesem Teil des Nationalparks Frühblüher bunte Blütenteppiche. Auf dem Hochuferweg zum Königsstuhl passieren Gäste eindrucksvolle Hangwälder, schlummernde Bachtäler und eine wahre Wildnis. Weitsicht

Biosphärenreservat Südost-Rügen

Am 31. Juli erleben naturinteressierte Kinder ab sechs Jahren den Küstenwald mit allen Sinnen. Auf ihrer Entdeckungstour durch Dünenwald und Ostseestrand gibt es beim genauen Hinhören und Hinschauen viele spannende Geheimnisse der Natur zu entdecken. Veranstaltungen - Biosphärenreservat Südost-Rügen - -

Biosphärenreservat Schaalsee

Das UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee und der Naturpark Lauenburgische Seen laden am 31. Juli zur „Fahrradtour zum World Ranger Day“ ein. Ranger*innen beider Schutzgebiete begleiten die rund 45 Kilometer lange Tour und geben Einblicke in ihren abwechslungsreichen Berufsalltag. Gleichzeitig macht die Veranstaltung auf die weltweite Bedeutung der Rangerarbeit für Natur- und Klimaschutz aufmerksam und wirbt für bessere sowie sichere Arbeitsbedingungen. World-Ranger-Day 2026: Raus mit den Rangern: Entdecken, erleben, schützen

Müritz-Nationalpark

Am 31. Juli findet in Kratzburg die traditionelle Fledermausnacht statt. An zahlreichen Mitmach- und Informationsständen erfahren kleine und große Gäste Wissenswertes über die Flugkünstler der Nacht. Beginn ist um 17 Uhr im „Flutterhus“, der Nationalpark-Information in Kratzburg.
Fledermausnacht

Müritz-Nationalpark

15 Jahre Weltnaturerbe Buchenwälder - Wie hat sich der Wald ohne menschlichen Einfluss entwickelt? Am 1. August lädt der Forschungsleiter des Müritz-Nationalparks zu einer Sonderführung in das UNESCO-Welterbegebiet Serrahn ein. Dabei gibt er Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse und die Entwicklung der Buchenwälder seit ihrer Ausweisung als Weltnaturerbe. 15 Jahre Welterbe - Sonderführung Schwabe

Naturpark Feldberger Seenlandschaft

Im Rahmen der Moorrenaturierung „Kleiner Serrahn“ lädt der Naturpark am 1. August zu einem Mitmachtag ein. Freiwillige Helferinnen und Helfer errichten gemeinsam einen Damm, um den Wasserrückhalt im Ablaufbereich zu verbessern. Sommereinsatz Moor-Renaturierung "Kleiner Serrahn" am 01. August

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Beim Mondscheinpaddeln geht es am 1. August im Sternenpark zu einer nächtlichen Flusstour auf die Mildenitz. Sternenpark-Veranstaltungen